

Öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrats Bettringen
am Montag, den 20.11.2023
im im Pavillon der Uhlandschule

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher

Herr Stadtrat Karl-Andreas Tickert

Ortschaftsrat/rätin

Herr Stadtrat Johannes Barth

Herr Stadtrat Gerhard Bucher

Herr Ortschaftsrat Walter Mack

Herr Ortschaftsrat Randy Mc Corvey

Frau Ortschaftsrätin Heidrun Nikolaus-Böhnlein

Frau Ortschaftsrätin Gisela Ocker

Herr Ortschaftsrat Martin Rott

Herr Ortschaftsrat Sebastian Sorg

Herr Ortschaftsrat Daniel Stegmaier

Frau Ortschaftsrätin Helga Stöffler

Herr Ortschaftsrat Andreas Tickert

Herr Ortschaftsrat Andreas Weber

Herr Stadtrat Fabian Wolf

Herr Ortschaftsrat Johannes Zengerle

Verwaltung

Herr Jan Fischer

Schriftführerin

Frau Angelika Haas

Abwesend:

Stadtrat/Stadträtin

Frau Stadträtin Dr. Constance Schwarzkopf-
Streit

Frau Stadträtin Brigitte Weiß

Ortschaftsrat/rätin

Frau Stadträtin Elena Risel

entsch

Tagesordnung

=====

- 1** Kommunale Wärmeplanung Schwäbisch Gmünd
– Entwurf des Endberichts (Maßnahme 2 - Maßnahmenkatalog „Gmünd für morgen“)
- 2** Historische Tafeln in Bettringen
hier: Vorstellung Frau Susanne Wiker
zur Information
- 3** Wandertafeln in Bettringen
hier: Vorstellung Herrn Hans Abele
zur Information
- 4** Mittel für Bürgerschaftliche Aktionen
hier: Neuanschaffung eines Defibrillators
zur Beschlussfassung
- 5** Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften Nr. 234 F II "Goldmorgen, 2. Änderung", Gemarkung Bettringen, Flur Unterbettringen
- Entwurfsbeschluss
- 6** Bekanntgaben
- 6.1** Ortseingangstafeln
- 6.2** Neujahrsempfang am 21.01.2024
- 7** Anfragen
- 7.1** Uhlandsteg Neubau / Zeitplan / Anfrage OR Bucher am 20.11.2023
- 7.2** Freibad Bettringen / Bäume liegen auf dem Parkplatz / Anfrage OR Barth am 20.11.2023
- 7.3** Panoramaweg - Riedweg / keine Beleuchtung vorhanden / Anfrage OR Mack am 20.11.2023

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder, die Presse und die Gäste recht herzlich zur öffentlichen Sitzung.

Er stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Ladung fest.

Es liegen zwei Anmerkungen zur Tagesordnung vor.

Der Tagesordnungspunkt 1 / Kommunale Wärmeplanung der Öffentlichen Sitzung wird abgesetzt. Es wird ein Ersatztermin stattfinden.

Der Tagesordnungspunkt 4 der Öffentlichen Sitzung wird abgesetzt. Es besteht Nicht Öffentlich noch Diskussionsbedarf.

**zu 1 Kommunale Wärmeplanung Schwäbisch Gmünd
– Entwurf des Endberichts (Maßnahme 2 - Maßnahmenkatalog „Gmünd für morgen“)
Vorlage: 188/2023**

Der Tagesordnungspunkt wurde kurzfristig abgesetzt. Es wird ein Ersatztermin stattfinden, der jedoch noch nicht bekannt ist.

Ortsvorsteher Tickert entschuldigt dies bei der anwesenden Bürgerschaft und dem Gremium.

Auszug

zur weiteren Bearbeitung an Amt:
nachrichtlich an Amt: 154

**zu 2 Historische Tafeln in Bettringen
hier: Vorstellung Frau Susanne Wiker
zur Information**

Protokoll:

Ortsvorsteher Tickert begrüßt Frau Susanne Wiker, die sich seit längerem der Historie in Bettringen angenommen hat. Frau Wiker hat sich mit dem Thema Historische Tafeln in Bettringen auseinandergesetzt und es wurden bereits 5 Tafeln an verschiedenen Stellen installiert.

Frau Wiker erklärt, dass der historische Pfad „Auf Spurensuche in Bettringen“ in Verbindung mit der 800 Jahr Feier Bettringen, die Grundlage hierfür darstellt. Hieraus ist die Idee der Historischen Tafeln in Bettringen entstanden. Es wurde nach Stellen, Dingen und Gegenständen, die aus den früheren Jahrhunderten übriggeblieben sind, gesucht. Ziel ist, dass die Geschichte lebendig gemacht wird.

Im Juli 2021 wurde das Projekt dem Ortschaftsrat vorgestellt und erklärt. Mitwirkende sind Frau Carola Pflug, Frau Susanne Wiker, Herr Horst Holl, Herr Bux, Frau Inge Komenda und Herr Uli Fitzel.

Für die Erstellung der Tafeln müssen genaue Nachweise erbracht werden, was ein sehr großer Zeitaufwand bedeutet. Auch Genehmigungen aus z.B. Landesdenkmalämter müssen eingeholt werden.

Die Tafeln 1 bis 5 werden gezeigt und erklärt:

Tafel 1 – Ur- und Frühgeschichte, Alamannenzeit

Standort: Kirchacker, Aussichtspunkt Bilderrahmen

Die ältesten Funde sind von 30.000 vor Christus und wurden in den Kirchäckern gefunden.

Tafel 2 – Mittelalter, Bettringer Ortsadel

Standort: Am Turm der Pfarrkirche St. Cyriakus

Hier stand die Bettringer Burg und wurde abgerissen, als die heutige Pfarrkirche gebaut wurde. Im Turm sind die mittelalterlichen Steine noch zu erkennen. Die Glocke aus dem 13. Jahrhundert ist in der Ottilienkirche untergebracht. Auch Zeugensteine sind noch vorhanden.

Tafel 3 – Reichsstädtische Zeit, 15./16. Jahrhundert, Bauernkrieg

Standort: Altes Pfarrhaus Oberbettringen

Im 15. Jahrhundert wurde Bettringen an das Heilig Geist Spital in Schwäbisch Gmünd verkauft.

Tafel 4 – Reichsstädtische Zeit, 17./18. Jahrhundert, 30-jähriger Krieg

Standort: Felixkapelle

Hier sind ein alter Opferstock und ein Stein, der an die Wallfahrt erinnert, zu sehen.

Tafel 5 – Königreich Württemberg, 19. Jh., Selbständige Gemeinde

Standort: Kirchplatz Oberbettringen

Zu Zeiten Napoleons wurde Bettringen selbständig. Die Menschen mussten einen eigenen Gemeinderat mit einem Bürgermeister gründen und eine eigene Struktur entwickeln. In dieser Zeit wurde viel gebaut, wie z.B. Schulen.

Tafel 6 – Weltkriegszeiten (1914-1945)

Standort: Haupteingang Ottilienfriedhof

Hier geht es um den Nationalsozialismus, wie z.B. Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen in Bettringen, Straßenbau, Wasserleitungen und das Freibad.

Tafel 7 – Geschichte der Lindenfeldsiedlung

Standort: Lindeneck

Tafel 8 – Nachkriegszeiten /Eingemeindung

Standort: Schulhaus Unterbettringen

Tafel 9 – Schulgeschichte

Standort: Uhlandschule

Tafel 10 – Nordwest – Ein neuer Ortsteil entsteht

Standort: Einkaufszentrum Nordwest

Tafel 11 – Bettringer Ortsteile

Standort: Riedäcker

Tafel 12 – Industriegebiet Gügling

Standort: Fußgängerbrücke Hirschfeld-Gügling

Tafel 13 – Wir sind Bettringen (Geschichtlicher Überblick)

Standort: Rathaus Oberbettringen

Die Schwierigkeit besteht darin, dass das zur Verfügung stehende Material entsprechend verteilt wird.

Über QR Codes könnten z.B. verschiedene musikalische Musikbeispiele abgerufen werden.

Die Bürgerschaft wird dazu aufgerufen, dass vorhandenes, altes Material wie. z.B. Fotoalben nicht entsorgt werden sollen. Hier sind oft im Hintergrund markante Dinge zu sehen. Die Dinge können auf dem Bezirksamt abgegeben werden.

Ortsvorsteher Tickert erklärt, dass die bisherigen Tafeln über den Bürgerverein und Sponsoren finanziert wurden. Der Ortschaftsrat wird sich ebenfalls beteiligen.

Ortschaftsrat Wolf kann zu diesem Projekt sein Lob aussprechen und bedankt sich ganz herzlich für das Engagement.

Ortschaftsrat Mack kann sich den Worten nur anschließen und hat die Tafel der bei der Felix Kapelle gelesen.

Ortschaftsrat Bucher schließt sich ebenfalls an und findet dies eine tolle Leistung. Dies ist ein Alleinstellungsmerkmal für Bettringen und die Vergangenheit darf nicht vergessen werden.

Ortsvorsteher Tickert erwähnt, dass auch Führungen und Wanderungen stattfinden werden.

Auszug

zur weiteren Bearbeitung an Amt:

nachrichtlich an Amt: 154

zu 3

Wandertafeln in Bettringen hier: Vorstellung Herrn Hans Abele zur Information

Protokoll:

Ortsvorsteher Tickert berichtet, dass Herr Hans Abele ein begeisterter Wanderer ist und die Idee der Anfertigung einer Wandertafel in Verbindung mit den Historischen Tafeln gerne umgesetzt hat. Unterstützt wurde Herr Abele von einer Arbeitskreisgruppe des Bürgervereins.

Herr Abele hat die dreizehn historischen Tafeln über einen Rundweg verbunden.

Auf der Karte werden die Pfade gezeigt und erklärt.

Die Wege befinden sich oft am Rand von Bettringen und viele führen durch die Siedlungen.

Auf der Tafel sind die Kilometerangaben, die durchschnittliche Gehzeit und die Höhenunterschiede in Form eines Profils dargestellt. Auch verschiedene Fotos und QR Codes wurden eingearbeitet. Die Pfade können digital auf das Handy übertragen werden.

Außer dem historischen Rundweg sind auch andere Wanderwege eingezeichnet und es wurde darauf geachtet, dass möglichst wenig Überschneidungen der Wege entstehen. Um schöne Wanderungen zu bekommen, führen manche Wege über die Gemarkung Bettringen hinaus.

Die 6 Wege werden nach den Himmelsrichtungen benannt. Eingezeichnete Pfeile an den Wegen, stellen den Ausgangspunkt des Diagramms dar. Auch eine Wegbeschreibung mit Hinweisdaten können der Karte entnommen werden und im oberen Bereich befindet sich eine „Wanderwindrose“.

Eine Panoramakarte zeigt die Berge beginnend am Rosenstein, Himmelreich - Scheuelberg, Bernhardus, Hornberg - Kaltes Feld und die drei Kaiserberge. Die Berge sind beschrieben und Fotos sind eingearbeitet.

In der Legende sind auch Bushaltestellen für die großen Wanderungen eingetragen. Auf zwei QR Codes können Busfahrpläne und der Film „Wir sind Bettringen“ heruntergeladen werden. Für weitere QR Codes und Logos ist auf der Tafel noch Platz vorhanden.

Ortsvorsteher Tickert ist erstaunt und freut sich über die umfangreiche und detaillierte Wanderkarte. Wenn die Karte aufgestellt ist, soll ein kleines Fest in Verbindung mit einem Bettringer Wandertag organisiert werden.

Ortschaftsrat Wolf ist von der professionellen Ausarbeitung der Wanderkarte begeistert. Es ist zu erkennen, dass die Karte von einem erfahrenen „Wanderer“, der bereits viele andere Karten ausgearbeitet hat, entworfen wurde. Auch optisch ist die Karte äußerst ansprechend und man bekommt richtig Lust darauf, die Wanderungen zu begehen. Er spricht sein großes Lob aus und bedankt sich für das ehrenamtliche Engagement von Herrn Abele.

Er macht den Vorschlag, dass die Karte nicht nur als Tafel im Ort installiert wird, sondern diese auch als Wanderkarte in Papierform drucken zu lassen.

Ortschaftsrat Bucher spricht ebenfalls sein herzliches Dankeschön für diese klasse Leistung aus.

Er stellt die Frage, ob die QR Codes auf das Handy geladen und dann über z.B. Komoot darauf zugegriffen werden könnte.

Auch erkundigt er sich nach den Standorten der Tafel.

Herr Abele zeigt die Karte in Papierform und erklärt, dass es sich um das Format A0 handelt und die Tafel auf 84 % reduziert ist. Das endgültige Format wird dann etwas größer ausfallen.

Insgesamt hat die Karte, wenn sie fertig ist ca. 100 cm auf 133 cm.

Ortsvorsteher Tickert teilt mit, dass die Tafel an 4 Stellen in Bettringen aufgestellt wird: 1. In Nord West, 2. Beim Bezirksamt, 3. Bei der Uhlandschule und 4. Im Lindenberg. Die genauen Standorte müssen mit dem Baubetriebsamt noch geklärt werden.

Herr Abele erklärt, dass er persönlich Outdoor aktiv und Komoot nützt. Wenn die QR Codes über Komoot benützt werden wollen, muss im Hintergrund die App installiert sein. Bei Outdoor aktiv ist dies nicht der Fall.

Die QR Codes greifen auf seinen Account zurück. Die QR Codes sind dynamisch angelegt und er möchte es verhindern, dass die QR Codes verloren gehen, wenn sein Account irgendwann gelöscht wird.

Wenn sich eine Person finden würde, die sich in solchen Dingen gut auskennt, ist er für jede Idee und jeden Tipp offen.

Ortschaftsratsrat Tickert zeigt sich ebenfalls begeistert und man sieht, dass hier sehr viel Herzblut dahintersteckt. Auch für Personen, die nicht vom Ort sind oder z.B. Studenten und Neubürger ist dies eine tolle Sache.

Er stellt die Frage, ob die Karte als PDF heruntergeladen werden kann.

Herr Abele erklärt, dass der QR Code abgescannt werden kann, ohne dass eine App im Hintergrund installiert sein muss.

Ortsvorsteher Tickert bedankt sich ganz herzlich für die tolle Arbeit bei Herrn Abele. Die Tafeln sollen im Jahr 2024 aufgestellt werden. Daraufhin findet ein „Bettringer Wandertag“ statt.

Herr Abele wird eine Wanderung selbst führen und freut sich schon darauf.

Auszug

zur weiteren Bearbeitung an Amt:

nachrichtlich an Amt: 151

zu 4 Mittel für Bürgerschaftliche Aktionen hier: Neuanschaffung eines Defibrillators zur Beschlussfassung

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt, da nicht öffentlich noch Diskussionsbedarf herrscht.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung wird nicht öffentlich darüber beraten.

Auszug

zur weiteren Bearbeitung an Amt:

nachrichtlich an Amt: 151

zu 5 Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften Nr. 234 F II "Goldmorgen, 2. Änderung", Gemarkung Bettringen, Flur Unterbettringen - Entwurfsbeschluss Vorlage: 212/2023

Protokoll:

Ortsvorsteher Tickert berichtet, dass dieses Thema schon im OR behandelt wurde. Der Ortschaftsrat zeigte sich offen und begrüßt das Projekt. Es handelt sich um eine neue Wohnform, die in Bettringen angeboten wird und kommt aus Amerika.

Herr Hackner teilt mit, dass über die Änderung des Bebauungsplans am 08.02.2023 der Aufstellungsbeschluss gefasst wurde. Er zeigt und erklärt das Gebiet (siehe Anlage).

Die Häuser werden bei der derzeitigen Dauergartenanlage gebaut und es ist ein entsprechender Bebauungsplan notwendig.

Es handelt sich um eine Fläche von 0,3 ha. Das Ziel ist, dass die naturnahe Gestaltung und Einbindung die höchste Priorität hat. Im Bereich „naturnah“ wird hier sehr viel gemacht: Oberflächenwasser, Gestaltung und Erhaltung der Bäume usw.

Aus dem Ortschaftsrat sind entsprechende Anregungen gekommen, die umgesetzt wurden.

Es wurden Artenschutzgutachten erstellt, die Öffentlichkeit und die Träger Öffentlicher Belange wurden entsprechend eingebunden. Daraus wurde der Planentwurf erstellt.

Der Vorentwurf vom 08.02.2023 wird nochmal gezeigt. Ein Gebäude wurde gedreht, damit ein großer Teil des Baumbestandes erhalten bleibt. Auch die Fahrbahnbreite wurde auf 3,50 Meter reduziert. Der Straßenbelag wird offenporig gehalten, damit die Naturnähe entsprechend hergestellt ist.

Die Geotechnischen Hinweise sind aufgenommen. Die Abstände an die 20 kV Leitung werden gehalten. Spielflächen sind in nächster Nähe vorhanden. Luft- Wärmepumpen müssen so installiert sein, damit kein Lärm entsteht. Im oberen Bereich wird eine Mulde ausgebildet, damit bei Starkregen das Wasser gepuffert werden kann (Rigolen ähnliches System). Die Oberflächenwasser Situation soll nicht verschlechtert, sondern verbessert werden.

Die Gebäude werden etwas höhergestellt, sodass ein Rückhaltevolumen vorliegt. Bei Starkregen können 741 Liter pro Sekunde Regen fallen, ohne dass etwas passiert.

Der ökologische Ausgleich kann im Gebiet geschaffen werden und die Artenschutzrechtlichen Bilanzen zeigen ein machbares Ergebnis. Für Fledermäuse müssen z.B. Kästen aufgehängt werden. Das Polizeipräsidium zeigt werden.

Es werden 6 Häuser entstehen und im anliegenden Bereich wird ein Garten angelegt, damit die Bewohner Pflanzen und Gemüse anbauen können.

Die einzelnen Parzellen weisen eine Größe von 140 m² bis 180 m² auf. Es dürfen keine Schottergärten entstehen. Abgegrenzt wird mit heimischen Hecken und Pflanzen.

Insgesamt sind 38 Bewerbungen eingegangen.

Ortsvorsteher Tickert teilt mit, dass alle Einwände und Anregungen berücksichtigt und geändert wurden. Es handelt sich um eine naturschonende Bebauung.

Ortschaftsrat Wolf bedankt sich, dass die Anregungen aus dem Ortschaftsrat und der Bürgerschaft bearbeitet wurden. Ärgerlich ist die private Rodung, von der niemand etwas wusste. Trotz allem sind die jetzigen Planungen eine gute Lösung.

Frau Nikolaus-Böhnlein bedankt sich für die große Sorgfalt und dass alles berücksichtigt wurde.

Sie stellt die Frage, wie die Häuservergaben stattfinden werden. Es fallen 38 Bewerber auf 6 Häuser.

Herr Hackner erklärt, dass das Grundstück der Landsiedlung gehört und somit die Grundstücke über 25 Jahre verpachtet werden.

Der Ortschaftsrat wird in die Vergaben involviert. Das Verfahren wird wie bei der Bauplatzvergabe durchgeführt.

Ortschaftsrat Bucher findet es gut, dass ein neuer Weg ohne zu viel Ressourcen zu verbrauchen, gegangen wird. Er findet das Projekt gut und kann sich dafür aussprechen.

Ortschaftsrat Tickert stellt die Frage, ob 25 Jahre Erbpachtrecht nicht zu kurz sind.

Herr Hackner erklärt, dass dies ein gängiges Modell ist. Die Erbpacht kann entsprechend über die Landsiedlung verlängert werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig fassen die Mitglieder des Ortschaftsrates Bettringen nachstehenden

Beschluss:

Wir stimmen den Beschlussanträgen der Vorlage Nr. 212/2023 zu und leiten die Vorlage zur weiteren Beschlussfassung weiter.

Auszug

zur weiteren Bearbeitung an Amt: 61 Herr Hackner

nachrichtlich an Amt: 151

zu 6 Bekanntgaben

zu 6.1 Ortseingangstafeln

Protokoll:

Ortsvorsteher Tickert erklärt, dass immer wieder die Ortseingangstafeln zerstört wurden. Aktuell in der Heidenheimer Straße.

Mit der Fa. Friedel, Herrn OR Wolf und Herrn OV Tickert hat ein Treffen stattgefunden. Es wurde darüber gesprochen, ob neue Stelen notwendig sind, wenn alle Tafeln neu angeschafft werden. Dies ist nicht der Fall. Die Fa. Friedel wird die Tafeln, die neu angeschafft werden, verstärken und somit sind diese viel stabiler.

Es wurde darüber gesprochen, ob ein neues Konzept für die Tafeln ausgearbeitet werden soll. Jedoch bedarf es hierfür etwas Zeit und aus diesem Grund wurde die Tafel in der Heidenheimer Straße jetzt bestellt.

Auszug

zur weiteren Bearbeitung an Amt:
nachrichtlich an Amt: 151

zu 6.2 Neujahrsempfang am 21.01.2024**Protokoll:**

Ortsvorsteher Tickert teilt den Termin des Neujahrsempfangs mit: 21. Januar 2024 um 10:30 Uhr, große Uhlandhalle. Alle sind herzlich eingeladen. Der Musikverein, die Big Band des Scheffold-Gymnasiums, die Jugendkulturinitiative Altes Pfarrhaus und eine Sportgruppe der SG Bettringen werden durch das Programm führen.

Auszug

zur weiteren Bearbeitung an Amt:
nachrichtlich an Amt: 151

zu 7 Anfragen**zu 7.1 Uhlandsteg Neubau / Zeitplan / Anfrage OR Bucher am 20.11.2023****Protokoll:**

Ortschaftsratsrat Bucher stellt die Anfrage, ob die Bauarbeiten des Uhlandsteges im Zeitplan sind.

Ortsvorsteher Tickert hat diesbezüglich vor ein paar Tagen mit Herrn Musch gesprochen. Bis jetzt ist der Zeitplan eingehalten, jedoch kommt es auch auf das Wetter an. Bei gewissen Temperaturen können manche Arbeiten nicht ausgeführt werden.

Ortschaftsrat Wolf ist der Meinung, dass die Fertigstellung zeitgerecht erfolgen kann. Die Betonarbeiten sind fertig. Jetzt folgen die Stahlbauarbeiten und diese können auch bei Schnee durchgeführt werden.

Auszug

zur weiteren Bearbeitung an Amt:
nachrichtlich an Amt: 151

zu 7.2 Freibad Bettringen / Bäume liegen auf dem Parkplatz / Anfrage OR Barth am 20.11.2023

Protokoll:

Ortschaftsrat Barth bemängelt, dass die Bäume, die im Bereich des Freibad Bettringen gesägt wurden, immer noch auf den Parkplätzen deponiert sind. Dies sieht sehr schlimm aus.

Auch die Brückenarbeiten werden derzeit in diesem Bereich durchgeführt und daher ist es ohnehin schon sehr eng.

Ortsvorsteher Tickert bestätigt dies und bittet darum, dass die Bäume so schnell wie möglich abgeholt werden.

Auszug

zur weiteren Bearbeitung an Amt: 151
nachrichtlich an Amt:

zu 7.3 Panoramaweg - Riedweg / keine Beleuchtung vorhanden / Anfrage OR Mack am 20.11.2023

Protokoll:

Ortschaftsrat Mack bemängelt, dass in Bettringen / Panoramaweg keine Beleuchtung vorhanden ist. Es handelt sich um den Abschnitt zwischen dem östlichen PH-Parkplatz und den Treppen zu den Häusern der Steighalde und dem Pflegeheim Riedacker.

Während an den Treppen und im Kreuzungsbereich Schul- und Panoramaweg am PH-Parkplatz ausreichend beleuchtet ist, bleibt der S-förmige Wegabschnitt vor allem in der Herbst-/Winterzeit zu lange dunkel.

Eine oder eventuell zwei Straßenlampe/n könnten dort Abhilfe schaffen.

Ortsvorsteher Tickert bittet darum, diese Anfrage weiterzuleiten.

Auszug

zur weiteren Bearbeitung an Amt: STW Herr Weller, 66 Herr Musch
nachrichtlich an Amt: 151

Für die Richtigkeit!

Den
Stadtrat:

Den
Ortschaftsrat:

Den
Schriftführer:

Den
Ortschaftsrat:

Gesehen!

Den
Hauptamt: